

Englische, Amerikanische und Französische Literatur.

[5300.]

A. Asher & Co. in Berlin und London liefern englisches, amerikan. und französisches Sortiment, Antiquaria, Journale &c.

in halbjährige Rechnung oder gegen baar franco Berlin oder Leipzig

zu den billigsten Preisen. Ihr bedeutendes, sich täglich ergänzendes Lager aller gangbaren Artikel setzt sie in den meisten Fällen in den Stand, das Verlangte sofort expediren zu können. Was nicht vorräthig ist, wird auf den schnellsten Bezugswegen in kürzester Frist beschafft.

Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu den gleichen, oft auch zu billigeren Preisen zu beziehen.

Sie empfehlen ihre soeben in neuer, vervollständigter Ausgabe erschienenen Verzeichnisse:

Katalog der vorzüglichsten englischen Werke in den neuesten Original-Ausgaben, in guten und eleganten engl. Originaleinbänden.

Katalog der vorzüglichsten französischen Werke in den neuesten Originalausgaben, nebst einer Auswahl italienischer Werke.

zum Vertheilen an das Publicum.
Asher & Co.'s Monthly list of new works and new editions

wird ihren Abnehmern in beliebiger Anzahl gratis geliefert.

A. Asher & Co.
Berlin: Nr. 11 Unter den Linden.
London: Nr. 13 Bedford Street, Covent Garden.

[5301.] Ich ersuche die Herren Verleger von **Kinderpredigten**

um gef. Zusendung 1 Exemplars à condition.
Danzig. **Th. Anhalt.**

[5302.] Um Verwechslungen mit der Buchhandlung Rudolph Weigel vorzubeugen, bitte ich, alle Eingänge, sowohl direct als durch die Bestellanstalt einlaufende, soweit solche meine Kunsthandlung und Kunstauktionen betreffen, nur unter meiner vollen Firma, oder auch unter meinem Namen einzusenden.

Leipzig, den 15. Februar 1870.

Rud. Weigel's Kunsthandlung.
Dr. A. Andresen.

[5303.] **J. D. Haefele jr.** in Leipzig offerirt billig:

Eine juristische Bibliothek von einigen hundert Bänden, worunter Gesetz- u. Verordnungsblatt 1818—68, Repertorium über Gesetzsammlg. v. 1818—33, zweiter Nachtrag 1857—61, Wochenblatt für merkw. Rechtsfälle v. 1841—57, Zeitschrift f. Rechtspf. u. Verwaltung. Bd. 1—3., Neue Folge Bd. 1—13., Alphabetisches Repertorium z. Gesetzgebung Sachsens v. 1818—38. A—Z. u. s. w.

Verzeichniß steht zu Diensten u. sehr gef. Geboten entgegen.

Warnung vor Täuschung!

[5304.]

Die Firma **H. R. Sauerländer** sucht aus Aerger darüber, daß man es wagt, ohne sie vorher darum befragt zu haben, ihr Concurrerz zu machen, meine schöne Ausgabe der „Stunden der Andacht“ zu verdächtigen.

Ich überlasse den geehrten Herren Collegen die Beurtheilung der gehässigen Ausfälle gegen meine Ausgabe, und gebe Ihnen die feste Zusicherung, daß ich meine Versprechungen

treu erfüllen werde.

Zur thatsächlichen Berichtigung der auf Unwahrheiten beruhenden Angaben der Firma **Sauerländer** bemerke ich:

Wer hat der Firma **S.** prophezeit, daß meine Ausgabe mindestens 35 Lieferungen umfassen werde? Ich werde mir ein Vergnügen daraus machen, die Stunden der Andacht vielleicht schon in 20 Lieferungen complet zu liefern.

Seit wann hat denn die Firma **S.** keine Ausgabe zu 8 $\frac{1}{2}$ ordinär mehr?

Von welcher Seite

hiernach Buchhandel und Publicum getäuscht werden sollen, wollen Sie, geehrte Herren Collegen, gefälligst ermessen.

Ich werde mich in keinen Federkrieg mit der Firma **S.** einlassen und alle ihre weiteren Auslassungen nicht berücksichtigen.

Sie, Herren Collegen, bitte ich um gefällige fernere recht lebhaftere Verwendung für meine schöne billige Ausgabe und empfehle mich

Hochachtungsvoll

Berlin, den 15. Februar 1870.

Eugen Großer.

Schulkatalog.

[5305.]

In diesen Tagen verlässt unser neues Verzeichniß von Schulbüchern die Presse, und bitten wir die Handlungen, die dasselbe zur Vertheilung an ihre Kunden benutzen wollen, baldigst zu verlangen.

Berlin, 12. Februar 1870.

Weidmannsche Buchhdlg.

[5306.] Wichtig für landw. Verleger! Ein seit vielen Jahren im Fache der landw. Pflanzencultur anerkannter thätiger Schriftsteller sucht auf diesem Wege einen thätigen Verleger zu drei bis vier kleineren Manuscripten in diesem Fache der landw. Literatur. Offerten unter Chiffre **H. E. # 20.** werden durch **H. Engler's Annoncenbureau** in Leipzig franco erbeten.

[5307.] Ich bitte, mir in diesem Jahre ohne Ausnahme

nichts zur Disposition

zu stellen, erkläre mich jedoch bereit, Nachmittenden bis Ende September 1870 anzunehmen.

Otto Meißner in Hamburg.

Keine Disponenden.

Von: **Schackmayr, Nord und Süd**, und — desgl. 2. Aufl. unter dem Titel: **Deutschlands Norden und Süden.** kann ich zur bevorstehenden D.-M. Disponenden ausnahmslos nicht gestatten.

Harald Bruhn in Braunschweig.

Keine Disponenden!

[5309.]

Wir verbitten uns Disponenden auch an dieser Stelle noch ausdrücklich, und werden selbst bei denjenigen wenigen Handlungen, denen wir in früheren Jahren solche ausnahmsweise gestatteten, keine Notiz davon nehmen, wenn ohne unsere vorherige Zustimmung und ohne specielle Bezeichnung der Artikel dennoch disponirt werden sollte.

Unsere Remittendenfactur versandten wir bereits Ende Januar.

Berlin, Februar 1870.

Ernst & Korn.

[5310.] Den verehrl. Verlagsbandlungen Deutschlands und des Auslandes empfehlen wir das in unserem Verlage erscheinende

Illustrierte Kreuzerblatt.

Eine

Wochenschrift für Jedermann.

Wöchentlich eine Nummer.

Preis 1 Kreuzer süddeutsche Währ.

Außer gutgeschriebenen, leichtverständlichen und den geistigen Bedürfnissen eines Jeden Rechnung tragenden interessanten Erzählungen und Novellen werden wir auf dem Gebiete der verschiedenen Wissenschaften besonders solche Abhandlungen bringen, die weniger durch Umfang als durch Deutlichkeit der Sprache und inneren Werth glänzen. Unsere Hauptaufgabe ist, jedes Ereigniß aus dem politischen und socialen Leben so schnell als möglich, hübsch illustriert und in genauer Weise beleuchtet und besprochen an die Spitze unseres Blattes zu bringen. Die Verbreitung dieses Blattes in ganz Deutschland, ganz besonders aber in Süddeutschland, in einer Auflage von 15000 Exemplaren macht dasselbe zum geeignetsten Organ für

= Inserate aller Art, =

welche in der, mit fortlaufendem Text versehenen „Annoncen-Beilage“ Aufnahme finden und mit 9 kr. südd. oder 2 $\frac{1}{2}$ Ngr pro 4spaltige Petitzeile berechnet werden. Bei mehrmaliger Insertion gewähren wir 20% Rabatt. Probenummern stehen gern zu Diensten. Inserate und Abonnements werden jederzeit entgegengenommen durch **G. L. Daube & Co., Annoncen-Expedition** in Frankfurt a/M., München, Nürnberg, Würzburg, Stuttgart, Bern, Brüssel und Hamburg.

Den Herren Verlegern homöopathischer Werke zur gefälligen Beachtung empfohlen.

[5311.]

Unter der Presse befindet sich die 7. Auflage von:

Hirschel, Sanitätsrath Dr. Bernh., der homöopathische Hausarzt für Familie und Haus.

Dieser neuen Auflage wird ein literarischer Anzeiger beigelegt, welchen ich zu gefälliger Benutzung bestens empfohlen halte.

Die Insertionsgebühren betragen pro Seite 8 $\frac{1}{2}$ f., pro $\frac{1}{2}$ Seite 4 $\frac{1}{2}$ f., pro $\frac{1}{4}$ Seite 2 $\frac{1}{2}$ f.

Bei der großen Verbreitung des Werkes sind Inserate erfahrungsmäßig von großem Erfolg.

Inserate erbitte ich mir spätestens bis Ende dieses Monats.

Leipzig, den 11. Februar 1870.

Friedrich Fleischer.